

## Vorwort

Im Rahmen der Corona-Pandemie kann der Betrieb in den Tagespflegeeinrichtungen nur unter strengen hygienischen Schutzvorschriften wieder aufgenommen werden, da unsere Gäste überwiegend zur Hochrisikogruppe gehören. Um eine Ansteckung mit dem SARS-Cov-2 Virus zu minimieren gelten nachfolgende Vorkehrungen, die zwingend eingehalten werden müssen. Das Konzept beruht auf den augenblicklich geltenden allgemeinen Richtlinien und Verordnungen zum Schutz vor Corona Infektionen und wird kontinuierlich an Neuerungen angepasst.

## Ankunft

Die Gäste werden einzeln vom Transportfahrzeug abgeholt und zum Eingang der Tagespflege begleitet (Nutzung des Fahrstuhls einzeln, soweit der Gast dies zulässt). Vor dem Betreten der Einrichtung wird im Eingangsbereich/Flur eine Symptomkontrolle durchgeführt bei der abgefragt wird ob Symptome wie Husten, Halsschmerz, Schnupfen oder Atembeschwerden bestehen. Bei Symptomen erfolgt der sofortige Rücktransport.

## Hygiene

In den Räumlichkeiten der Tagespflege wird ein Abstand von 1,50m zwischen den Gästen gewährleistet indem Sitzgelegenheiten in diesem Abstand gestellt sind und überzählige entfernt wurden. Das Personal begleitet die Gäste einzeln zu anderen Räumlichkeiten, um auch an Engstellen, wie den Fluren, den Sicherheitsabstand von 1,50m zu gewährleisten.

Neben der normalen täglichen Reinigung erfolgt eine desinfizierende Reinigung der Handläufe, Türklinken, Wasserhähne, Seifen- und Desinfektionsspender. Dies geschieht nach einem Wechsel der Räumlichkeiten, nach den Toilettengängen, den Mahlzeiten und bei Bedarf. Zudem werden die Räumlichkeiten regelmäßiges gelüftet.

Die Gäste desinfizieren sich unter Anleitung die Hände bei der Ankunft und vor der Abfahrt. Während des Betreuungstages wird auf Hände waschen vor den Mahlzeiten und nach den Toilettengängen geachtet.

Mitarbeiter halten die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen ein und tragen während des Betreuungstages einen waschbaren Mund-Nasenschutz. Bei pflegeintensiven Tätigkeiten wird dieser gegen einen Einmal-Mund-Nasenschutz ausgetauscht. Der Mundnasenschutz wird täglich gewaschen.

## Einnahme der Mahlzeiten

In der Küche können 10 bis 12 Gäste an sechs Tischen im Abstand von 1,50m an und zwischen den Tischen die Mahlzeiten einnehmen. Bei Bedarf können zudem noch 2-3 Gäste im Wohnzimmer in der Stammtischecke ihre Mahlzeiten mit ebendiesem Abstand einnehmen.

## Toilettengänge

Die Toilettengänge werden möglichst so organisiert, dass es zu keinen Ansammlungen vor den Örtlichkeiten kommt. Die Toilettengänge werden einzeln durch unsere Mitarbeiter begleitet.

Prozessbeschreibung Bereich	Erstellt von:	Freigabe:	Version 001/07/2019	
übergreifend			ID 561	1 von 2

## Betreuung

Die Gäste werden je nach Gruppenstärke in zwei Gruppen aufgeteilt, der eine Teil wird im Wohnzimmer betreut, der andere im Ruheraum unter steter Berücksichtigung des Schutzabstandes.

## Mittagsruhe

Kann genauso wie die Betreuung erfolgen, ca. fünf Gäste können im Ruheraum ausruhen und zwei in der Küche. Sollten mehr Gäste ruhen wollen, kann im Wohnzimmer noch Platz geschaffen werden. Der Stammtisch kann im kleinen Kreis unter Berücksichtigung der Schutzmaßnahmen in der Küche stattfinden.

## Personal

- Eine Pflegefachkraft im Früh- bzw. Spätdienst und Hauswirtschaft nach Dienstplan
- Eine Betreuungskraft im Früh- bzw. Spätdienst und einen Zwischendienst, um beide Gruppen betreuen zu können.

## Abfahrt

Die Gäste werden einzeln zur Garderobe geführt, die Händedesinfektion wird hier unter Anleitung durchgeführt und die Gäste werden einzeln aus der Einrichtung geleitet und dem Fahrdienst/Angehörigen übergeben.

## Fahrdienst

Mit dem Fahrdienst wurde folgendes besprochen:

- Pro Fahrt zwei Gäste mit einem Abstand von 1,50m zueinander
- Fahrer und Gäste tragen einen Mund-Nasenschutz
- Der Abstand zum Fahrer beträgt ebenfalls 1,50m

Prozessbeschreibung Bereich	Erstellt von:	Freigabe:	Version 001/07/2019	
übergreifend			ID 561	2 von 2